

**Tagungsnummer: 18-130 F**

**Tagungsbeitrag: 8,- € / erm. 4,- €**

**Ermäßigung:**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Beziehender/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Für Studierende mit Kultursemesterticket ist die Veranstaltung gebührenfrei.

**Spartipp für Forumsgäste**

4 Foren besuchen zum Preis von 25,- € statt 32,- €  
(Karten an der Rezeption)

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Zusammenarbeit mit:  
Kirchliches Filmfestival  
Recklinghausen



## „CAMINO A LA PAZ“

Argentinien/Niederlande/Deutschland  
2016. Regie: Francisco Varone

Mittwoch, 26. September 2018  
18 – 21 Uhr



**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

Ulrike Heitmann

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [heitmann@franz-hitze-haus.de](mailto:heitmann@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/18-130](http://www.franz-hitze-haus.de/info/18-130)



**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**



---

## Einladung

---

Im März 2018 wurde der argentinische Regisseur Francisco Varone beim 9. Kirchlichen Filmfestival Recklinghausen für seinen Kinodebütfilm „Camino a La Paz“ mit dem Hauptpreis ausgezeichnet. Der Film erzählt von der gemeinsamen Reise des Taxifahrers Sebastián mit Jalil, einem älteren gläubigen Muslim. Bereits der spanische Originaltitel verweist auf das zentrale Thema des Films: Denn „Camino a La Paz“ kann im Sinne der Filmhandlung mit „Weg nach La Paz“, der bolivianischen Stadt, aber auch mit „Weg zum Frieden“ übersetzt werden.


Ausgehend von diesem Film möchte sich das Abendforum auch der Frage nach der Darstellung des interreligiösen Dialogs in Film und Fernsehen stellen. „Camino a La Paz“ unterscheidet sich wohlthuend von der aktuellen aggressiven Rhetorik, die das „Andere“ und „Fremde“ des Islams betont: Auf unaufgeregte Art und Weise erzählt „Camino a La Paz“ von der Begegnung eines jungen Mannes mit dem Islam und regt zum Nachdenken über den gemeinsamen spirituellen Kern der Religionen an.

Im Anschluss an die Filmvorführung sollen Möglichkeit des Einsatzes in Schule und Gemeinde diskutiert werden.

Das Angebot richtet sich vor allem Interessierte aus dem Bildungsbereich, die Filme in Schule und Gemeinde einsetzen. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit Informationen und Anregungen zum Film.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Frank Meier-Hamidi, Tagungsleiter



---

Mittwoch, 26. September 2018

---

- 18.00 Uhr Filmvorführung  
**„Camino a La Paz“**  
ARG/NL/D 2016. Regie: Francisco Varone, 86 Min. (Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln)
- 19.30 Uhr Imbisspause
- 19.45 Uhr **„Camino a La Paz“** - Ein Road- und Buddy-Movie als Pilgerfahrt. Anregungen zum Einsatz des Films in Schule und Gemeinde  
*Michael Kleinschmidt, Münster*
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

### Referent:

*Michael Kleinschmidt*, organisiert und kuratiert seit 2001 filmpädagogische Projekte, Filmreihen, Filmprogramme und andere Filmveranstaltungen, darunter das Kirchliche Filmfestival Recklinghausen (Künstlerische Leitung) und die Reihe „Kirche und Kino“ in Recklinghausen. Als Medien- und Religionspädagoge ist er freiberuflich auch als Referent bei unterschiedlichen Veranstaltungen zum Thema „Film“ tätig. Er ist außerdem freier Autor von medienpädagogischem Begleitmaterial zu einzelnen Filmen (Film-Hefte, Kino & Curriculum).

